



UBOOTKAMERADSCHAFT MÜNCHEN 1926

im Verband deutscher U-Bootfahrer e.V.

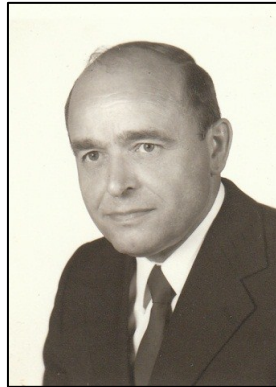


Die Ubootkameradschaft München 1926 trauert um ihren Kameraden

Arthur Hepp

* 27. November 1921 in Ulm

† 15. Oktober 2011 in Jettingen-Scheppach



Unser ehemaliger Kamerad Arthur Hepp hat am 15. Oktober 2011 seine letzte Reise angetreten. In den letzten Jahren ging es ihm gesundheitlich nicht gut und er konnte seit geraumer Zeit nicht mehr zu unseren Veranstaltungen kommen.

Arthur Hepp trat am 01. Oktober 1940 bei der 6. Schiffsstammabteilung in Wilhelmshaven in die Kriegsmarine ein. Dann wurde er zum Stab der MAA 262, einer Marine-Artillerie-Abteilung an der Nordsee, später mit Standort in Brest, versetzt. Mit dieser Einheit nahm er am Marine-Sonderkommando für die Einnahme Gibraltars (Unternehmen "Felix") teil.

Danach durchlief er die Ausbildung zum Funker und Ubootfahrer und fuhr in der 2. Ubootlehrdivision (ULD) auf folgenden Einheiten der 27. Ubootflottille:

- dem Begleitschiff „Wilhelm Bauer“ und
- dem Begleitschiff „Kophammer“.
- Zuletzt gehörte er als Funkhauptgefreiter der Besatzung des VIIC-Bootes „U-1025“ an, das im April 1945 in Hamburg in Dienst und im selben Monat wegen defekter Batterien außer Dienst gestellt wurde.

Nach seiner Marinedienstzeit wurde Arthur Hepp Polizeibeamter und wurde als Polizei-Hauptkommissar pensioniert.

Unserer Ubootkameradschaft München trat er im Juni 1989 bei und nahm lange Jahre regelmäßig an unseren Veranstaltungen teil.

Wir trauern mit seiner Familie um einen guten Kameraden, den wir nicht vergessen werden.

